

## Anlage 1

### ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DES BIOZIDPRODUKTES

#### 1. Administrative Informationen

##### 1.1. Handelsname des Biozidproduktes

XYLADECOR XYLAMON GRUNDIERUNG FARBLOS BP
--

##### 1.2. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	Akzo Nobel Decorative Coatings B.V. Christian Neefestraat 2 1077 WW Amsterdam Niederlande
Zulassungsnummer	AT-0021379-0000
R4BP „asset number“	AT-0021379-0000
Datum der Zulassung	16. Jänner 2020
Ablauf der Zulassung	20. Jänner 2028

##### 1.3. Hersteller des Biozidproduktes

Name des Herstellers	Akzo Nobel Coatings S.A.
Adresse des Herstellers	Les Bas Prés - Montataire Cedex, 60761 Montataire Cedex Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Les Bas Prés - Montataire Cedex, 60761 Montataire Cedex Frankreich
Name des Herstellers	Akzo Nobel Decorative Paints Sp. z o.o.
Adresse des Herstellers	ul. Krakowiaków 48, 02-255 Warszawa Polen
Standort der Produktionsstätten	ul. Przemysłowa 3, 08-440 Pilawa Polen
Name des Herstellers	Akzo Nobel Decorative Coatings AB

Adresse des Herstellers	Staffanstorpsvägen 50, 20517 Malmö Schweden
Standort der Produktionsstätten	Staffanstorpsvägen 50, 20517 Malmö Schweden
Name des Herstellers	Akzo Nobel Manufacturing
Adresse des Herstellers	Oakwood Way, Ashwood Business Park, NE63 0XF Ashington Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Oakwood Way, Ashwood Business Park, NE63 0XF Ashington Vereinigtes Königreich
Adresse des Herstellers	Akzo Nobel Baltics AS Kastani 7 79514 Rapla Estland
Standort der Produktionsstätten	Akzo Nobel Baltics AS Kastani 7 79514 Rapla Estland

#### 1.4. Hersteller der Wirkstoffe

Wirkstoff	<b>IPBC</b>
Name des Herstellers	Troy Chemical Europe BV
Adresse des Herstellers	Uiverlaan 12E 3145 XN Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
	One Avenue L 07105 Newark, New Jersey Vereinigte Staaten
Wirkstoff	<b>Permethrin</b>
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH, BU Material Protection Products
Adresse des Herstellers	Kennedyplatz 1 50679 Köln

	Deutschland
Standort der Produktionsstätte	Bayer Vapi Private Limited Plot # 306/3 II Phase, GIDC Vapi – 396 195, Gujarat Indien
Wirkstoff	<b>Propiconazol</b>
Name des Herstellers	Janssen PMP
Adresse des Herstellers	Turnhoutseweg 30 2340 Beerse Belgien
Standort der Produktionsstätte	Jiangsu Sevencontinent Green Chemical Co. Ltd North Area of Dongsha Chem-Zone 215600 Zhangjiagan China

## 2. Produktzusammensetzung und Formulierung

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des Biozidproduktes

#### Wirkstoffe

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbamate	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,75
Permethrin	3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat	Wirkstoff	52645-53-1	258-067-9	0,25
Propiconazol	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol	Wirkstoff	60207-90-1	262-104-4	0,24

#### Bedenkliche Stoffe

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
Kohlenwasserstoffe, C10-C 13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten	-	Lösungsmittel	-	List-Nr.:918-481-9	89,485

**Weitere Inhaltsstoffe, deren Kenntnis für eine ordnungsgemäße Verwendung des Biozidproduktes erforderlich ist**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
(weitere) Angaben siehe Anlage 1a - VERTRAULICH					

**2.2. Art der Formulierung**


AL - eine andere Flüssigkeit

**3. Gefahren- und Sicherheitshinweise**

**Einstufung**

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:	<p>Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3                      Aspirationsgefahr, Kategorie 1                      Schwere Augenschädigung / Augenreizung, Kategorie 2                      Langfristig Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1                      Akut Gewässergefährdend, Kategorie 1</p>
---------------------------------------	--

**Kennzeichnung**

Piktogramme:	
Signalwort:	Gefahr
Gefahrenhinweise:	<p>H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                      H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.                      H319 Verursacht schwere Augenreizung.                      H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.                      EUHo66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.                      EUH 208 Enthält Permethrin (ISO), Propiconazol, 3-iodo-2-propynyl butylcarbamate und poly (ethyleneglycol) dimethacrylate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
Sicherheitshinweise:	<p>P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.                      P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.                      P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.                      P280 Augenschutz tragen.                      P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p>

	<p>P301+P310+P331 Bei Verschlucken: Sofort Arzt anrufen. Kein Erbrechen herbeiführen.</p> <p>P303+P361+P353 Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.</p> <p>P370+P378 Bei Brand: trockene Löschmittel, CO<sub>2</sub>, Wasserdampf oder Schaum zum Löschen verwenden.</p> <p>P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.</p> <p>P405 Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.</p>
--	--

#### 4. Zugelassene Anwendungen

##### 4.1. Anwendung Nr. 1: Gebrauchsfertiges, lösungsmittelbasiertes Holzschutzmittel (flüssig)

Produktart (PT)	PT08 - Holzschutzmittel
Beschreibung der Anwendung	Holzschutzmittel zur vorbeugenden Anwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	<p>Balken-Blättling (<i>Gloeophyllum trabeum</i>) Sporen und Sporenbildner</p> <p>Weißer Porenschwamm (<i>Poria placenta</i>) Sporen und Sporenbildner</p> <p>Brauner Kellerschwamm (<i>Coniophora puteana</i>) Sporen und Sporenbildner</p> <p>Bläuepilz (<i>Sydowia pithyophila</i>) Sporen und Sporenbildner</p> <p>Holzverfärbende Pilze (<i>Aureobasidium pullulans spp.</i>) Sporen und Sporenbildner</p> <p>Hausbock (<i>Hylotrupes bajulus L.</i>) Larven</p> <p>Termiten (<i>Reticulitermes sp.</i>) Larven und Adulte</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen- und Außenbereich</p> <p>Die Anwendung für behandeltes Holz im Innenraum ist auf Fensterrahmen und Außentüren beschränkt.</p>
Anwendungsmethode	Streichen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	<p>Menge: 200 ml/m<sup>2</sup></p> <p>Häufigkeit: Trocknungsdauer: etwa 12 Stunden bei 23° C und 60 % relative Luftfeuchtigkeit</p>
Anwenderkategorien	<p>Berufsmäßige Verwender</p> <p>Verbraucher (nicht-berufsmäßige Verwender)</p>

Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	<p>Nicht berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender: 0,375 Liter – 5,0 Liter Behälter</p> <p>Berufsmäßige Verwender: 20 Liter Behälter</p> <p>Dose: Epoxy-phenol beschichteter Stahl</p>
--	---

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

keine

4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

keine

**5. Anwendungsbestimmungen für alle zugelassenen Anwendungen**

**5.1. Anweisungen für die Verwendung**

XYLADECOR XYLAMON GRUNDIERUNG FARBLOS BP ist ein gebrauchsfertiges Holzschutzmittel für berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwender. Die Anwendung erfolgt durch Streichen oder Rollen zum Beispiel auf Fenster, Außentüren, Verkleidungen, Traufen, Zäune oder Carports.

**VORBEREITUNG:**

Vor Gebrauch gründlich aufrühren oder schütteln.

**ANWENDUNG:**

Ausschließlich als Holzschutzmittel verwenden.

Darf nicht im Innenraum verwendet werden.

Die Aufwandmenge beträgt 200 ml/m<sup>2</sup> Holz.

Behandeltes Holz darf innen nur für Fensterrahmen und Außentüren verwendet werden.

Die Anwendung ist auf Weichholz beschränkt.

Bei der Anwendung und Trocknung muss die Temperatur oberhalb von 5° C und die relative Luftfeuchtigkeit unterhalb 80 % liegen.

Die Trocknungszeit beträgt ca. 24 Stunden (bei 23° C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit).

Das behandelte Holz muss mit einem Deckanstrich (z. B. mit Farbe) behandelt werden. Bei dem Deckanstrich darf es sich um kein Biozidprodukt handeln. Die Oberflächenbehandlung muss laufend instandgehalten werden.

Zur Reinigung von Werkzeugen Terpentin verwenden.

## **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände und das Gesicht waschen.

Produkt nicht auf Holz anwenden oder behandeltes Holz in Bereichen ablegen, in denen Lebensmittel, Futtermittel, Lebensmittelutensilien oder Oberflächen zur Lebensmittelverarbeitung mit dem Produkt oder behandeltem Holz in Berührung kommen können bzw. durch das Produkt verunreinigt werden können.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nicht im Innenraum verwenden.

Für angemessene Lüftung sorgen.

Behandeltes Holz zur Trocknung im Freien an einem gut belüfteten Ort lagern.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Kontakt der Augen, Haut und Kleidung mit dem Produkt vermeiden.

Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden.

### Für berufsmäßige Verwender gilt:

Eine beschichtete Schutzkleidung ist erforderlich. Während der Produkthandhabungsphase und bei der anschließenden manuellen Verarbeitung des behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Handschuhmaterial muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden) zu tragen.

## **5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung**

ALLGEMEINES: Bei einem Unfall, Verdacht auf Exposition oder Unwohlsein sofort ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, das Etikett vorzeigen).

### **Anweisungen zur Ersten Hilfe:**

#### Bei Augenkontakt:

Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben.

Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Weitere 10 Minuten mit Wasser spülen und einen Arzt hinzuziehen.

#### Bei Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Atemstillstand oder unregelmäßiger Atmung, künstliche Beatmung durchführen oder Zugabe von Sauerstoff durch geschultes Personal veranlassen. Es kann für die Hilfsperson gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit die Person in die stabile Seitenlage bringen und sofort einen Arzt aufsuchen. Atemwege freihalten. Enge Kleidungsstücke wie Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund lockern.

#### Bei Hautkontakt:

Haut sofort gründlich mit Seife und Wasser oder einem geeigneten Reinigungsmittel reinigen und gut abspülen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Kleidung vor dem erneuten Tragen waschen. Schuhe vor dem erneuten Tragen gründlich reinigen. Pyrethroide und Pyrethrine können zu Parästhesien führen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung).

Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen. Bei Auftreten von Symptomen (Hautreizung) einen Arzt aufsuchen.

#### Bei Verschlucken:

Sofort einen Arzt aufsuchen. Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen. Mund mit Wasser ausspülen. Möglichen Zahnersatz entfernen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wenn das Produkt verschluckt wurde und die betroffene Person bei Bewusstsein ist, geben sie ihr kleine Mengen Wasser zu trinken. Unterbrechen sie die Behandlung, wenn die betroffene Person sich krank fühlt, da ein Erbrechen gefährlich sein kann.

Aspirationsgefahr beim Verschlucken. Kann in die Lunge gelangen und dort Schäden verursachen. Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn Erbrechen eintritt, sollte der Kopf niedrig gehalten werden, damit kein Erbrochenes in die Lunge gelangen kann. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in die stabile Seitenlage bringen und sofort einen Arzt aufsuchen. Atemwege freihalten. Lockern Sie enganliegende Kleidungsstücke wie Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund.

#### Schutz der Ersthelfer:

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Es kann für die Hilfsperson gefährlich sein eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

#### Umweltschutzmaßnahmen:

Die Behandlung von Holz auf einem harten und undurchlässigen Untergrund durchführen, um Versickern in den Erdboden und Abfluss in Wasser vorzubeugen. Eventuelle Verluste bei der Anwendung sind zur Wiederverwendung oder zur Entsorgung aufzusammeln.



Ausgelaufene Produktflüssigkeit zur Entsorgung mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und in einem gekennzeichneten, verschließbaren Entsorgungsbehälter für gefährlichen Abfall sammeln.

Nicht an Orten anwenden, wo das Produkt während der Anwendung Oberflächengewässer erreichen kann (z. B. Brücke über einen Teich). Nicht in der Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzonen anwenden. Produkt nicht in den Abfluss leeren und nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder Grundwasser gelangen lassen. Produkt nicht in den Boden gelangen lassen. Bei unbeabsichtigter Freisetzung des konzentrierten Produkts in Oberflächenwasser, Grundwasser oder Kanalisation, die zuständigen Behörden informieren.

#### **5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung**

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

#### **5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)**

An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort lagern.

Im Originalbehälter fest verschlossen aufbewahren.

Getrennt von unverträglichen Materialien und Nahrungsmitteln und Getränken aufbewahren.

Unter Verschluss aufbewahren.

Zündquellen fernhalten.

Produkt von oxidierenden Stoffen fernhalten.

Behälter bis zur Verwendung fest verschlossen und versiegelt aufbewahren.

Geöffnete Behälter müssen sorgfältig wiederverschlossen und aufrechtstehend gelagert werden, um ein Auslaufen zu verhindern.

Keine unbeschrifteten Behälter lagern.

Ausschließlich geeigneten Behälter zur Lagerung verwenden, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität 2 Jahre.

## **6. Sonstige Informationen**

Keine

